

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

267

Wien, am 25. Oktober 1937.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Morgen, Dienstag, abends findet im Rathaus eine

Pressekonferenz

und
statt, bei der der Rechnungsabschluss der Stadt Wien/die Bilanzen der
städtischen Unternehmungen für das Jahr 1936 vorgelegt werden.

Zusammenkunft 18 Uhr 30 in der "Rathauskorrespondenz".

Mit kollegialem Gruss

F. X. F r i e d r i c h .

36.000 Besucher im Lainzer Wasserschloss.

Wie gross das Interesse der Wiener Bevölkerung an dem Bau des Riesenwasserspeichers vom Lainzer Tiergarten ist, beweist der Massenzustrom zur Besichtigung. Am ersten Tage der Besichtigung, am vergangenen Samstag, waren 6.000 Personen erschienen. Gestern, Sonntag, setzte ein Massenzustrom ein, wie er nicht erwartet wurde. Am Sonntag vormittag wurden 7.000 Besucher gezählt und am Nachmittag waren es rund 23.000 Personen, die durch ihren Besuch ihr grosses Interesse ^{für} das neue Riesenwerk der Stadt Wien kundgaben. Wegen des Massenandranges konnten die Filmvorführungen nicht stattfinden. Die Besucher wurden gruppenweise eingelassen und Angestellte erläuterten während des Rundganges die Bauanlagen.

Es wird neuerlich darauf aufmerksam gemacht, dass an den zur Führung freigegebenen Tagen, die Führungen jeweils zur vollen Stunde stattfinden. Die Besichtigung findet ^{an} Samstag ab 1 Uhr mittags und an Sonn- und Feiertagen ab 9 Uhr vormittag bis zum Eintritt der Dunkelheit statt. Die Mitnahme von Hunden zur Besichtigung ist nicht gestattet.

Strassenbahnverkehr zum Zentralfriedhof.

Die Strassenbahndirektion teilt mit: Morgen, Dienstag, werden im Bedarfsfalle ausser den Zügen der Linie 71 auch Züge der Linie 7 (Pilgramgasse-Geiseldbergstrasse) zum Zentralfriedhof geleitet; überdies wird an diesem Tage nachmittags, wenn nötig, auch die Linie 74 in Betrieb genommen.